

## **Statuten**

1. **Name und Zweck:** Unter dem Namen Feuerwehrverein der Gemeinde Oberbüren besteht ein Verein von Aktiven und ehemaligen Feuerwehrleuten, die in der Gemeinde Dienst leisten oder geleistet haben.
2. **Der Verein übernimmt das aufgelöste Rettungscorps Oberbüren, ohne Gegenleistung auf Grund der per 31.12.1970 erstellten Uebernahmebilanz. Sämtliche Mitglieder werden übernommen und im Vereinsmitgliederverzeichnis aufgeführt.**
3. **Zweck des Feuerwehrvereins ist:**
  - die Pflege der Kameradschaft in und ausser Dienst.
4. **Der Verein besteht aus folgenden Mitglieder:**
  - Aktivmitglieder
  - Ehrenmitglieder
  - aus dem aktiven Dienst entlassenen Mitglieder
  - Gönner
5. **Aktivmitglieder kann jeder der Feuerwehr Oberbüren zugeteilter Feuerwehrmann werden (alle Grade), Die Aufnahme wird an der nächstfolgenden Hauptversammlung vorgenommen. Jedes Mitglied verpflichtet sich damit, die Ehre und das Ansehen des Verein zu wahren und zu fördern.**
6. **Die Ehrenmitgliedschaft, kann durch die Hauptversammlung einem Mitglied nach 25-jähriger Mitgliedschaft im Verein, zugestanden werden. Ehrenmitglied kann auch werden, wer sich in besonderer Weise um das Wohl des Vereins verdient gemacht hat. Die Ehrenmitglieder sind nach deren Ernennung vom Vereinsbeitrag befreit.**
7. **Rechte und Pflichten: Alle Mitglieder besitzen gleiches Stimm- und Wahlrecht. Mit Ausnahme der Ehrenmitglieder wird von allen Mitgliedern ,ein von der Hauptversammlung bestimmter Jahresbeitrag entrichtet.**
8. **Ausschluss: Der Vorstand kann nach erfolgter Mahnung ein Mitglied, das sich gegenüber den Statuten stark verfehlt oder dem Ansehen des Vereins schadet, ausschliessen. Der Ausgeschlossene hat Rekursrecht zuhanden der nächsten Hauptversammlung. Ein Vereinsausschluss entbindet nicht vom aktiven Feuerwehrdienst. Mit dem Ausschluss erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen.**
9. **Organe des Vereins:**
  - die Januar-Hauptversammlung
  - die ausserordentliche Versammlung
  - der Vorstand
  - die Revisoren
10. **Versammlungen werden schriftlich angezeigt mittels persönlich adressierter Einladungs karte.**  
**Ordentliche Traktanden:**
  1. Appell und Festlegung des absoluten Mehr
  2. Wahl der Stimmzähler
  3. Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung
  4. Rechnungsablage, Revisorenbericht, Festlegung des Jahresbeitrages
  5. Bericht des Präsidenten
  6. Wahl des Vorstandes, Wahl des Präsidenten, Wahl der Revisoren
  7. Mutationen
  8. Bericht des Kommandanten
  9. Allgemeine Umfrage

**Ausserordentliche Versammlungen können einberufen werden:**

**- auf Beschluss des Vorstandes.**

**- auf schriftlich begründetes Verlangen eines Fünftels der Mitglieder.**

**Die Abstimmungen erfolgen, sofern nicht anders beschlossen wird, durch offenes Handmehr und es entscheidet das absolute Mehr der anwesenden Mitglieder, eventuell in zweiter Abstimmung das relative Mehr.**

- 11. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern (Präsident, Kassier, Aktuar und 2 Beisitzern) sowie 3 Revisoren. Der Präsident und der Kassier haben rechtsverbindliche Unterschrift gemeinsam. Rücktrittgesuche von Vorstandsmitgliedern sind spätestens 30 Tage vor Jahresende, schriftlich einzureichen. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn 2 Vorstandsmitglieder anwesend sind. Den Revisoren stehen ausser dem Bericht zur Hauptversammlung das Recht zu, jederzeit eine Zwischenrevision vorzunehmen.**
- 12. Die Teilnahme an der Vorstandssitzung ist für alle Vorstandsmitglieder, der Besuch der Versammlungen und Anlässen denen eine schriftliche Einladung zu Grunde liegt für alle Mitglieder obligatorisch. Entschuldigungen sind wenn möglich vor einem Anlass an ein Vorstandsmitglied zu richten.**
- 13. Rekusrecht: Gegen Vorstandsbeschlüsse kann innert 14 Tagen zu Handen der nächsten Versammlung schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Versammlung entscheidet endgültig.**
- 14. Statutenrevisionen: Eine Statutenrevision kann in jeder Hauptversammlung durch 2/3 der Stimmenmehrheit beschlossen werden. Der neue Statutenentwurf muss der Hauptversammlung vorgelegt und durch 2/3 der Mehrheit genehmigt werden.**
- 15. Der Verein kann nicht aufgelöst werden, solange 15 Mitglieder den Fortbestand wünschen. Bei einer Auflösung werden Inventar und Kasse dem Feuerschutzwesen der Gemeinde Oberbüren übergeben oder bei deren Ablehnung dem schweizerischen Feuerwehrverband überwiesen.**
- 16. Schlussbestimmungen: Bei Todesfällen von Vereinsmitgliedern sollen die Mitglieder an der Beerdigung teilnehmen. Mitglieder, die im aktiven Dienst (bei Übungen oder Ernstfällen) ihr Leben einbüßen, werden durch Kameraden in Uniform zu Grabe geleitet. Weitere Anordnungen können vom Kommandanten bestimmt werden. Vorliegende Statuten ersetzen diejenigen vom 8. Januar 1971 und treten an der Hauptversammlung vom 6. Januar 1992 in Kraft:**

**Oberbüren, den 28. Dezember 1991**

**Der Präsident:**

**Josef Eichholzer**

**Der Aktuar:**

**Guido Engetschwiler**